

## Neue Bücher

Gerhard Fritz und Eva Luise Wittneben (Hg.): Landesgeschichte in Forschung und Unterricht, 5. Jahrgang. Beiträge des Tages der Landesgeschichte in der Schule vom 22. Oktober 2008 in Ulm. Stuttgart (Kohlhammer) 2009. 191 S., Abb.

Der fünfte Jahrgang der Reihe „Landesgeschichte in Forschung und Unterricht“ fasst nicht nur die Grundsatzreferate und unterrichtspraktischen Beiträge des 31. Tages der Landesgeschichte in der Schule zusammen, sondern enthält darüber hinaus drei höchst interessante freie Beiträge zur Forschung im Geschichtsunterricht.

Der erste Forschungsbeitrag resümiert die Zulassungsarbeit von Uli Besemer zur Bewertungs- und Benotungspraxis im Geschichtsunterricht. Es handelt sich um eine empirische Untersuchung an Realschulen. Besemer bemängelt unter anderem, dass die Notengebung im Geschichtsunterricht auf Klassenarbeiten basiert, die aufgrund der vielen Aufgaben reines Faktenwissen abfragen, wodurch Interpretation und eigentliche Textarbeit sowie Projektarbeit und Präsentationen zu kurz kommen.

Die Rolle der Geschichtsvereine im Geschichtsunterricht steht im Beitrag von Gerhard Fritz im Mittelpunkt. Darin enthüllt der Autor zweierlei Missstände. Einerseits ist die Bedeutung der Geschichtsvereine für die Regionalgeschichte im Geschichtsunterricht aufgrund ihrer Forschungsangebote, Vorträge, Exkursionen etc. nicht zu unterschätzen, dennoch wurden sie erstaunlicher Weise in den geschichtsdidaktischen Lehrwerken bisher vernachlässigt. Andererseits stellen gerade die Jahrbücher, Vorträge, Exkursionen und Kurse der Geschichtsvereine ein umfangreiches Angebot für die Regionalgeschichte dar, das aber von der Mehrzahl der Geschichtslehrer nicht angenommen wird, obwohl der Geschichtsunterricht für Schülerinnen und Schüler dadurch regionalbezogen und damit viel interessanter wäre.

Der dritte Beitrag von Franz Quarthal reflektiert Impressionen aus seiner 40-jährigen landesgeschichtlichen Tätigkeit. Dabei wird deutlich, wie sehr der technische Fortschritt (Laptop und Internet) in diesem Zeitraum Einfluss auf den Alltag im Studium genommen hat und welche Chancen sich für die Forschung aufgrund der steigenden Zahlen von Studierenden mit Migrationshintergrund innerhalb der Seminare ergeben. Allerdings ist eine bedenkliche Entwicklung zu verzeichnen, da in der regionalen Forschung immer mehr vakante Lehrstühle nicht neu besetzt werden, während gleichzeitig die Zahl der Studierenden steigt.

Die Grundsatzreferate der Ulmer Tagung von Eva Wittneben und Günther Sanwald heben die Bedeutung von Museen und Archiven als außerschulische Lernorte für den Geschichtsunterricht an Hand von Praxisbeispielen hervor. Abschließend stellen verschiedene Beiträge praktische Unterrichtsbeispiele vor: die Zeitzeugenbefragung (Oral History), Werbung als Thema des fächerübergreifenden Unterrichts und folgende außerschulische Lernorte: das Museum der Brotkultur in Ulm, das Haus der Heimat in Stuttgart, das Haus der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart, den Pomeranzengarten in Leonberg, das Donaueschinger Zentralmuseum in Ulm, das württembergische Konzentrationslager Oberer Kuhberg in Ulm, die Lernstationen zur Erkundung Ulms, sowie das Limesmuseum in Aalen.

Leider machte der Fehlerleufel auch vor diesem Buch nicht halt. So ist zu korrigieren, dass Albrecht Dürer den Bildruck weiterentwickelte und nicht den Buchdruck erfand (Seite 125) und auf Seite 129 ein Absatz doppelt gedruckt wurde.

Dieses Buch ist empfiehlt sich besonders für Geschichtslehrer, da es Missstände in der Geschichtsdidaktik und in der Leistungsmessung im Geschichtsunterricht aufdeckt und Lösungsansätze bietet. Des Weiteren wird eine Vielfalt von außerschulischen Lernorten in Ulm und um Ulm herum präsentiert, die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schulklassen zum Besuch ermutigt. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass sich Geschichtslehrer ihrer Rolle als Kulturträger bewusst werden sollten und mehr Engagement in Geschichtsvereinen zur Aufarbeitung der Regionalgeschichte und der Bereicherung des eigenen Unterrichts wünschenswert wäre.

*Markus Hörger*